

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - BSS/041(IV)/08			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	Dienstag,  11.03.2008	Grundschule "Lindenhof" Neptunweg 11	16:30Uhr	18:50Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 12.02.08
- 4 Besichtigung der Grundschule "Lindenhof"
- 5 Anfragen und Mitteilungen
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Grundsatzbeschluss zur Aufnahme des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in das PPP-Paket 3  
Vorlage: DS0088/08
- 7 Anträge
- 7.1 Auszubildendenaustausch im Bereich der kommunalen Betriebe und der Privatwirtschaft fördern  
Vorlage: A0001/08
- 7.1.1 Auszubildendenaustausch im Bereich der kommunalen Betriebe und der Privatwirtschaft fördern  
Vorlage: S0016/08
- 7.2 Schwerpunktbranchen bei berufsbildenden Messen und Veranstaltungen  
Vorlage: A0002/08
- 7.2.1 Schwerpunktbranchen bei berufsbildenden Messen und Veranstaltungen  
Vorlage: S0017/08

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Stadtrat Gunter Schindehütte

**Mitglieder des Gremiums**

Stadträtin Dr. Rosemarie Hein

Stadtrat Olaf Czogalla i.V. für SR Canehl

Stadtrat Dr. Gerhard Reichel i.V. für SR Löhr

Stadtrat Gerhard Heinel i.V. für SR Heynemann

Stadtrat Carsten Klein i.V. für SR Semmler

**Beratende Mitglieder**

Stadtrat Michael Stage

**Sachkundige Einwohner/innen**

Sachkundiger Einwohner Jens Rösler

Sachkundige Einwohnerin Sabine Wölfer

Abwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Jürgen Canehl

Stadtrat Bernd Heynemann

Stadtrat Rainer Löhr

Stadtrat Oliver Müller

Stadtrat Thomas Semmler

**Beratende Mitglieder**

Stadtrat Thorsten Giefers

**Sachkundige Einwohner/innen**

Sachkundiger Einw. Hans-Joachim Mewes

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses mit zunächst 4 Stadträten fest. Ab 16.40 Uhr sind 5 und ab 17.45 Uhr 6 SR/SR'n anwesend.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Die Tagesordnung wird einstimmig **bestätigt**.

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 12.02.08

---

Die Niederschrift der Ausschusssitzung vom 12.02.08 wird mit dem Abstimmungsergebnis **1 : 0 : 3** bestätigt.

### 4. Besichtigung der Grundschule "Lindenhof"

---

Die Schulleiterin der Grundschule „Lindenhof“, Frau Vogt, gibt einleitend einen Überblick über die Situation und Bedingungen der Schule.

An der GS „Lindenhof“ werden 302 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Die Schule wird vierzünftig mit 16 Klassen geführt. Im Durchschnitt sind 19 Schüler in einer Klasse. Jede Klasse hat ihren eigenen Unterrichtsraum. Im Hauptgebäude sind 8 Klassen untergebracht, die anderen 8 Klassenräume befinden sich im Nebengebäude (Pavillon).

Die Kinder werden von 23 Lehrkräften und 4 pädagogischen Mitarbeitern beschult und betreut.

Die GS „Lindenhof“ ist eine offene Ganztagschule mit verlässlichen Öffnungszeiten. Das Ganztagsangebot schließt Freizeitangebote und Förderangebote ein und wird von 196 Kindern in Anspruch genommen. Eine pädagogische Mitarbeiterin betreut im Durchschnitt 49 Kinder in der Gruppe.

Mit dem Hort, in freier Trägerschaft des Kinderförderwerks e. V., besteht ein Kooperationsvertrag. Im Hort sind 102 Kinder angemeldet. Die schulischen Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag sind offen für alle Kinder.

Im anschließenden Rundgang besichtigen die Ausschussmitglieder verschiedene Unterrichtsräume und multifunktionale Räume.

SR'n Dr. Hein fragt, ob die Schule mit der Leistung der Reinigungsfirma zufrieden ist. Ihrer Meinung nach sieht das Schulhaus nicht ausreichend gereinigt aus. Frau Vogt erklärt, dass die Reinigung ordentlich erfolgt, jedoch durch die teilweise unbefestigten Außenflächen Schmutz und Staub in das Schulhaus getragen werden, die Spielgeräte stehen beispielsweise im Kiesbett.

Herr Ulrich, Leiter des Eb KGm, weist auf die entstehenden Mehrkosten hin, die mit einer zusätzlichen Reinigung des Schulhauses verbunden sind. Nicht befestigte Hofoberflächen in verschiedenen Objekten verursachen eine schnellere Verschmutzung. Herr Ulrich erklärt in diesem Zusammenhang die Vergabep Praxis und Wettbewerbsbedingungen für Reinigungsleistungen. Die Kontrolle der Reinigungsarbeiten erfolgt durch den Hausmeister über Mängelbogen.

SR Dr. Reichel erkundigt sich nach der Möglichkeit des Einsatzes von Studenten zur Hospitation bzw. um Unterricht zu geben.

Frau Vogt informiert, dass dies durch den Umzug der Schule nicht in Anspruch genommen wurde, ansonsten jedoch jedes Jahr eine Lehramtsanwärterin zum Einsatz gekommen ist. Zur Frage des SR Dr. Reichel nach bestehenden Schulpartnerschaften verweist Frau Vogt auf das im kommenden Jahr beginnende „Comeniusprojekt“ mit 5 europäischen Ländern.

SR Stage ist aufgefallen, dass noch keine Wandgestaltung im Schulhaus vorgenommen worden ist. Nach Aussagen der Schulleiterin werden demnächst Bilderleisten montiert und die Bilder angebracht.

Zur Frage des SR Stage nach evtl. Baumängeln weist Herr Wasser, verantw. Bauleiter des Eb KGm, auf eine von der Schule erstellte Mängelliste hin, die zum größten Teil bereits abgearbeitet worden ist.

SR Schindehütte hat Klagen zur Kenntnis genommen, wonach den Lehrern nicht genügend Stauraum z. B. für die Unterbringung von Bastelmaterial zur Verfügung stehen würde. Frau Vogt bestätigt, dass für Materialien der Stauraum nicht sehr umfänglich ist, jedoch ausreichend. Zu den von SR Schindehütte nachgefragten Arbeitsgemeinschaften führt Frau Vogt an, dass die Schüler an den AG teilnehmen können, ohne dass Kosten entstehen. Im Sportbereich gibt es eine Vielfalt von Möglichkeiten. Eine Übersicht hierzu wird den Ausschussmitgliedern zur nächsten Sitzung nachgereicht.

Frau Vogt berichtet auf Anfrage der SR'n Dr. Hein über das Ganztagsangebot. Den Hort besuchen Kinder der Grundschule und Kinder der Förderschule. Zwei Drittel der Eltern nutzen für ihre Kinder das Ganztagsangebot, das kostenfrei ist. Der Hort hat einen Teilvertrag für die Frühbetreuung, für den ganzen Tag und nach dem Unterricht. Die Ferienangebote können auch von Kindern, die nicht den Hort besuchen, genutzt werden.

Die Schulleiterin informiert auf Anfrage des SR Dr. Reichel über Fremdsprachenunterricht (Englisch), Vermittlung von Kenntnissen zur gesunden Ernährung sowie Integration von Migranten.

Der Ausschussvorsitzende dankt Frau Vogt für ihre Ausführungen.

## 5. Anfragen und Mitteilungen

---

- Durch Frau Andrae, FB 40, wurde eine Übersicht über bestehende Schulpartnerschaften erarbeitet. Diese Übersicht erhalten die Ausschussmitglieder mit dem Protokoll.
- SR'n Dr. Hein fragt, ob Mittel für den Hortbetrieb durch die Stadt zur Verfügung gestellt werden. Herr Krüger, FBL 40, verneint dies für den Fachbereich 40.
- Der Stadtsportbund MD e.V. hat für die Ausschussmitglieder eine statistische Übersicht (Anzahl und Größe der Sportvereine, Anzahl der Mitglieder, Altersstruktur) erstellt. Fragen hierzu können in der nächsten Ausschusssitzung geklärt werden.
- SR Schindehütte stellt an die Verwaltung die Frage nach Ausweichmöglichkeiten für Schulen, die saniert werden sollen.  
Herr Sengstock, FDL 40, verweist auf ein 2-seitiges Arbeitspapier des FB 40 und des Eb KGm, das die Ausweichstandorte für die Schulen der 4 PPP-Pakete enthält. Das Arbeitspapier wird den Ausschussmitgliedern zugestellt.
- SR Schindehütte erkundigt sich nach Problemen auf dem Sportplatz Tonschacht.

Hierzu informiert Frau Richter über aufgetretene Schäden des neu gestalteten Platzes.  
Der Eb KGm und der FB 40 klären momentan ab, ob eine Gewährleistungspflicht vorliegt.

- Die nächste Sitzung des Ausschusses findet am 8. April im Franckesaal des Rathauses statt. An dieser Sitzung wird kurzzeitig Frau Dr. Ignatuschtschenko vom Amt 13 teilnehmen, um Probleme und Fragen im Zusammenhang mit der Einführung des elektronischen Arbeitsplatzes „mandatos“ zu klären.

## 6. Beschlussvorlagen

---

- 6.1. Grundsatzbeschluss zur Aufnahme des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in das PPP-Paket 3  
Vorlage: DS0088/08
- 

Herr Krüger, FBL 40, bringt die Beschlussvorlage ein. Er begründet den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Aufnahme des Geschw.-Scholl-Gymnasiums in das PPP-Paket 3. Der Standort A.-Vater-Straße (jetzige Sek. Fr. Naumann) würde stattdessen über das EFRE-Programm saniert werden. Dies ist ganzheitlich im Zusammenhang mit dem Konzept zur Entwicklung der Förderschulen zu betrachten. Dies berücksichtigt auch die Zeitleiste des PPP-Modells.

Auf die Frage der SR'n Dr. Hein nach der Bestätigung der Unabweisbarkeit durch das Landesverwaltungsamt erklärt Herr Krüger, dass die Unabweisbarkeit nur für die Schulen des 1. PPP-Paketes durch das LVWA gegeben worden ist. Die Unabweisbarkeit für das Schollgymnasium wird vermutlich bestätigt, da das Gymnasium mit anderen genehmigten Schulen vergleichbar ist. Für den Standort A.-Vater-Straße ist der Einsatz von EFRE IV-Mitteln möglich; für das Objekt wird jetzt ein Raumprogramm erstellt.

SR Stage stellt den **Änderungsantrag**, aus dem Punkt 3) des Beschlussvorschlages die Priorität „1“ **zu streichen** (nur Priorität).

Abstimmungsergebnis zum ÄA: **1 : 2 : 2**

Der sachk. Einwohner Herr Rösler spricht sich für die vorgeschlagene Form der DS aus; nach seiner Meinung spielt die Priorität in dieser Beschlussvorlage keine Rolle.

Abstimmungsergebnis zur **DS0088/08**: **4 : 0 : 1**

## 7. Anträge

---

- 7.1. Auszubildendenaustausch im Bereich der kommunalen Betriebe und der Privatwirtschaft fördern  
Vorlage: A0001/08
- 

Vom zuständigen FB 01 ist Frau Wiese anwesend.

Nach Ansicht der SR'n Dr. Hein ist der Auszubildendenaustausch eine Sache der Kammern und Unternehmerverbände und nicht der Verwaltung und des Ausschusses BSS.

Frau Wiese ergänzt, dass die Stadt MD nicht zu den Kammern gehört. Die IHK ist nicht verpflichtet, sich hier zu äußern.

Im Sinne der Stellungnahme der Verwaltung stimmt der Ausschuss BSS den Antrag wie folgt ab:  
**5 : 0 : 0**

- 7.1.1. Auszubildendenaustausch im Bereich der kommunalen Betriebe  
und der Privatwirtschaft fördern  
Vorlage: S0016/08
- 

Die Stellungnahme der Verwaltung wird **zur Kenntnis** genommen.

- 7.2. Schwerpunktbranchen bei berufsbildenden Messen und  
Veranstaltungen  
Vorlage: A0002/08
- 

(Hinweis: Ab TOP 7.2 sind 6 stimmberechtigte SR/SR'n anwesend.)

Frau Wiese, FB 01, bringt die Stellungnahme ein. Sie weist darauf hin, dass der FB 01 hier nicht involviert ist und zuständigkeitshalber das Dezernat III einzubeziehen sei.

Das Anliegen des Antrages müsste in das Konzept der Messe „Perspektiven“ aufgenommen werden; die nächste Messe findet bereits im April statt.

Der FB 01 wird die IHK anschreiben und darauf aufmerksam machen, dies als Schwerpunktthema aufzunehmen.

SR Klein von der einbringenden Fraktion begründet die Antragstellung und führt an, dass die Berufsbildungsmessen aufgewertet werden sollten.

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, den Antrag 0002/08 **zu vertagen** bis ein neuer Arbeitsstand vorliegt.

- 7.2.1. Schwerpunktbranchen bei berufsbildenden Messen und  
Veranstaltungen  
Vorlage: S0017/08
- 

- vertagt -

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Schindehütte  
Vorsitzender

gez. Grütznier  
Schriftführerin